Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

102 (26.8.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199473

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 102. Dienstag, den 26. August 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Durch das Ableben des Aukzionators P. Janssen zu Neuende ist die Stelle eines Aukzionators im Bezirke des früheren Amtes Jever und des Königlich Preußischen Jadegebietes erledigt.

Demnach werden Diejenigen, welche um diese, auch künftig vereinigt bleibende Stelle sich bewerben wollen, aufgefordert, und zwar in Betreff des Preußischen Jadegebietes im Auftrage des Großherzoglichen Appellazionsgerichts, ihr Gesuch spätestens am 15. September d. J. dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever zu überreichen.

Der zu ernennende Aukzionator wird seinen Wohnsitz zu Neuende, oder doch ganz in der Nähe, nehmen und eine Dienstkauzion von, im Ganzen, etwa 3500 bis 4500 Thlr. Kurant zu stellen haben.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 August 19.

v. Finckh.

Kleyboldt.

2. Am 25. Juni d. J. ist auf dem Wege von der Struckerei nach Altgarmsstiel ein ganz neues großes Umschlagetuch gefunden worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich bis zum 1ten October d. J. beim Amte zu melden und auszuweisen, widrigenfalls das Tuch dem Finder zurückgegeben werden wird.

Amt Jever, 1862 August 22.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Der Art. 90 der Wegeordnung bestimmt, daß derjenige, welcher ohne polizeiliche Erlaubniß Wagen, Schlitten oder andere Gegenstände, welche den freien Verkehr hindern, auf Fußwegen und Vorstraßen überall, auf den Fahrwegen und Straßen länger stehen oder liegen läßt, als das augenblickliche Bedürfniß nothwendig erfordert, mit Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder Gefängniß bis zu 14 Tagen bestraft wird.

Da es in der letzten Zeit vorgekommen ist, daß Leute, welche die hiesigen Märkte mit Buden u. s. w. beziehen, diese Vorschrift unberücksichtigt gelassen haben, so wird hierdurch auf dieselbe besonders aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 August 23.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtungen.

4. Am

3. September d. J.

Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Amte die Parcellen Nr. 7 und 8 vom Neu-Augusten-Außengroden, welche zum 1. Januar 1863 aus der Pacht fallen, öffentlich meistbietend aufs Neue verpachtet werden.

Amt Jever, 1862 August 15.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Die mit Maitag 1863 aus der Pacht fallenden, zum Krongut gehörigen 4 und 3 Matten in der Kleiburg sollen am

3. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte anderweitig zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1862 August 20.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Folgende Abtheiluugen des bekajeten Fedderwarder Baugrodens Nr. II. sollen am

3. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte auf 3 Jahre, von Maitag 1863 an, anderweitig zur Verpachtung gebracht werden:

1. das Deichstück vor Abtheilung C, bestehend aus den Parcellen
   Nr. 92 und 93, groß im Ganzen 5 Jück 524 Ruthen 70 Fuß,
2. die Abtheilung D. ohne Deichstück, groß 11 Jück 460 Ruthen 40 Fuß C. M.,
3. das Deichstück vor Abtheilung D., groß 2 Jück 557 Ruthen 10 Fuß C. M.,
4. die Abtheilung H. ohne Deichstück, groß 5 Jück 140 Ruthen 90 Fuß C. M.

Amt Jever, 1862 August 14.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Der Herr Pastor Trentepohl hieselbst läßt am

Freitage, den 29. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, das zweite Pfarrhaus zu Neuende zum sofortigen Antritt bis Mai 1863 verpachten, sämmtliche Gartenfrüchte, sowie die vorhandenen bedeutenden Baumfrüchte werden dem Pächter überlassen.

Die Scheune kann auch besonders verpachtet werden.

Liebhaber versammeln sich in der zweiten Pastorei.

Neuende, den 23. August 1862.

H. Janssen.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

8. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, läßt am

Mittwoch, den 27. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenlust, in Jever:

ca. 40 Stück große und kleine beste butjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 14.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

Holzverkauf
zu Mariensiel
Mittwoch, den 27. August.
Ca. 100,000'

5/4, 1 u. 1/2" **Dielen und Rafter**, 5 u. 7", 4 u. 6", 5 u. 5" und 4 u. 5" **Richelholz** in verschiedenen Dimensionen, auch **Latten**, pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht,

Mittwoch, den 27. August,

Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Recht viel langes Holz ist dabei und die Qualität sehr gut.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

Gänse-Vergantung.

9. Der Handelsmann Mens Popken will am

Donnerstage, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 12.

v. Cölln.

Armen-Sachen.

10. Die Armencasserechnung pro 1. Mai 1860/61 liegt mit den Belegen, Erläuterungen, Erinnerungen und deren Beantwortung vom 27. d. M. bis 11. k. M. zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst aus.

Jever, 1862 August 23.

Die Armencommission.
v. Harten.

Die auf den 22. dieses Monats anstehende Armencommissionssitzung zur Anmeldung des Kleidungsbedürfnisses der Armen fällt aus, und wird hierzu Freitag, der 29. August d. J., anberaumt. In diesem Termine haben diejenigen Armen, welche Kleidung bedürftig sind, Morgens 10 Uhr in Janssen Gasthause sich pünktlich einzufinden und ihre vorräthigen Bekleidungssachen dann vorzuzeigen.

Armen-Commission zu Tettens,
1862 August 17.

Eiben.

11. Die Unterzeichnete wird am Montag, den 1. September d. J., einen 6 bis 7 Monate alten Knaben in Kost und Pflege bis Mai 1863 nach der mindesten Forderung unterzubringen suchen, wozu qualificirte Annehmer sich Nachmittags 3 Uhr in C. Bohlken Wirthshause einfinden wollen. Der jetzige Annehmer hat das Kind alsdann zu sistiren.

Accum 1862. Die Armencommission.

Notificationen.

12. Am 31. August um 4 Uhr in Zimmermanns Wittwe Hause General-Versammlung der Schortenser Viehversicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen, die nicht nach den Statuten monatlich zahlen, haben zu gewärtigen, daß die Anlage auf ihre Kosten von den betreffenden Taxatoren eingesammelt wird.

Schortens, 1862 August 23.

Meine Theilen,
Director.

Candle-Gas- oder Schieferkohlen

in bester Qualität erwarte ich dieser Tage von Schottland hier und offerire aus dem Schiffe zu empfangen sehr billig.

Es sind mir geneigte Aufträge in Voraus sehr angenehm.

Hooksiel, 23. August 1862.

H. J. Gathemann.

14. Besten Rübensyrup, beste Türkische und Catharinen-Pflaumen in schöner Waare, beste Sevilla-Feigen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

15. **Verlangt.**

Sofort zwei Gesellen.

Accum. Liebegott,
Stellmacher.

16. Einen neuen completen Fruchtweher hat zu verkaufen J. F. Hinrichs
zu Altgarmssiel.

17. Ein einzelner Herr wünscht auf October oder November anzutreten ein Zimmer nebst Schlafkammer zu miethen, mit oder ohne Möbeln. Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zur Beachtung.

18. Bei dem jetzt so hohen Preise des indischen Kaffees erlauben wir uns die Consumenten auf unser

ächtes amerikanisches Kaffeemehl

aufmerksam zu machen. Dasselbe liefert ohne Zusatz von indischem Kaffee ein wohlschmeckendes, kräftiges und namentlich gesundes Getränk und ist deshalb mit vollem Rechte allen Haushaltungen und Wirthschaften zu empfehlen.

Braunschweig. George Schmidt u. Co.

Zusendung empfing in Rüstersiel Gustav Graepel.

19. Die Versicherung von Schweinen im Wiarder Viehversicherungsverein wird noch bis auf Weiteres ausgesetzt, welches den Taxatoren hiemit bekannt gemacht wird.

Der Director
A. M. Taddiken.

Wiarden, 1862 August 18.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Der Unterzeichnete beabsichtigt den Buchweizen auf einem Kamp beim Schulhause im Ganzen oder bei einzelnen Aeckern am Mittwoch, den 27. August, Abends 6 Uhr, in Eilks Wirthshause hieselbst unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber mögen zu jeder Zeit den Buchweizen besehen und wollen sich zur rechten Zeit versammeln.

Schortens, 1862 August 21.

Suhren.

21. Sofort einzutreten wird ein gewandtes Mädchen für ein Ladengeschäft und zur Aushülfe in der Haushaltung gesucht. Gute Zeugnisse sind beizubringen. Auskunft ertheilt die Expedition des Jev. Wochenblatts.

22. Sofort habe ich 700 bis 1000 Thlr. und Anfang November d. J. 6000 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Jever, 1862 August 19.

Möhlmann.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

24. Wachs-, Paraffin-, Stearin-, Oekonomie- und Talglichte in allen Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

25. In einem lebhaften Orte Jeverlands ist ein vor ein paar Jahren neu erbautes Haus mit Gartengrund unter sehr annehmbaren Bedingungen durch mich zu verkaufen und kann der Antritt schon am 1. November d. J. geschehen.

Das Haus eignet sich seiner Lage und Einrichtung wegen besonders zu einem kaufmännischen Geschäfte, namentlich auch zum Getreidegeschäfte, indem dasselbe bedeutende Räumlichkeiten hat, und nach ein paar Jahren die Chaussee unmittelbar an demselben vorbeiführen wird. Einem thätigen und umsichtigen Geschäftsmanne kann daher das Haus mit vollem Rechte empfohlen werden.

Auf frankirte Anfragen ertheilt nähere Auskunft

Rehmeier,
Rechstllr.

Hooksiel, 1862 August 23.

26. Einen Sommer-Omnibus und einen Korbwagen hat wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen

J. H. Diekmann.

Varel, 1862 August 22.

27. Allen denen, die noch Gänse haben wollen, zur Nachricht, daß ich zu dem Verkauf am 28. d. M. ganz große weiße Gänse bringe.

Jever. M. Popken.

28. Zu belegen: 200 Thlr. auf Wechsel oder gegen Hypothek.

Jever, 1862 August 25.

J. G. G. Kletscher.

Honig ist wieder vorräthig bei Jever. J. Gutentag.

30. Alle, welche dem Herrn Dr. med. Schüßler zu Varel bis einschließlich 1860 für ärztliche Bemühungen schulden, werden hiermit aufgefordert, vor dem 1. September d. J. demselben Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie Klage zu gewärtigen haben.

Ob.-Ger.-Anwald Will.

Ich erwarte Ende dieses Monats von Schottland eine Ladung

Candle- oder Schieferkohlen

bester Sorte, welche zur gefälligen Abnahme vom Bord des Schiffes, so auch nachher vom Lager unter billigster Preisstellung empfehle.

Carolinensiel, den 23. August 1862.

H. D. Eimen.

32. Vor pl. m. 8 Tagen ist mir ein kleiner schwarzer Hund, etwas weiß vor der Brust, zugelaufen. Der Eigenthümer wolle sich in Zeit von 8 Tagen melden bei H. Weyers.

Glarum, 1862 August 22.

35. Stern-, Faden- und Stangennudeln in neuer frischer Waare, frische Eiergrütze, feine Patent- und Luftstärke, Stärkeglanz in Tafeln empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

34. Ausgezeichnete Gaskohlen empfehle ich bei 100 Pfd. zu 15 Sgr., bei 1000 Pfd. zu 4 Thlr. 20 Sgr. und bei Lasten zu 18 Thlr. zur gefälligen Abnahme.

Carolinensiel. E. C. Campen.

35. Sehr schönen dünnen Theer in kleinen Tonnen und angestochen, wie auch bestes Pech empfiehlt

Jever. M. D. Fimmen.

Neueste Hamburger Geldverloosung,

errichtet und garantirt von der Regierung, bestehend aus

19,700 Gewinnen,

in 7 Classen, worunter

event. 1 à 200,000 Mark,

2 a 100000, 1 a 50000, 1 a 30000, 1 a 20000, 1 a 15000, 8 a 10000, 2 a 8000, 2 a 6000, 4 a 5000, 8 a 4000, 18 a 3000, 50 a 2000, 6 a 1500, 6 a 1200, 100 a 1000 Mk. sowie verschiedene andere.

Zu dieser interessanten Verloosung, Ziehung erster Classe 10. September, empfehle ich ganze Loose a 2 Thlr., halbe a 1 Thlr, und werden Aufträge von mir prompt und discret effectuirt.

Salomon Simon,

Effectenhandlung. Hamburg.

37. Sechs Dienstmädchen und ein Kindermädchen suche ich gegen hohen Lohn für gute Herrschaften.

Rüstersiel, August 16. 1862.

Tomke Koch.

38. Auf sofort werden von Unterzeichnetem eine Mamsell und ein Kindermädchen gesucht.

Heppens, den 19. August 1862.

Vollnberg.
Lazareth-Inspector.

39. **Gesucht.** Auf sogleich noch ein Geselle gegen hohen Lohn.

Schaar, 1862 August 18.

F. Thölstede,
Schuhmachermeister.

40. In der Trendtelschen Buchhandlung ist vorräthig:

Der neue hannoversche Katechismus mit Erklärung.

Landesbibliothek Oldenburg

Herren- und Damenhemden, Manschettenhemden, Einsätze, Kragen und Manschettenärmel für Herren, sowie Damenröcke, Damen- und Kinder-Corsetts empfing und empfiehlt

Jever. **Friederike Cramer.**

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet . . . . . 2 Thlr.
„ halbes „ „ . . . . . 1 „
„ viertel „ „ . . . . . ½ „

direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8 mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** ꝛc.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot**

bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

Regelmäßige Dampfschifffahrt

zwischen

Bremerhaven-Geestemünde und Nordenhamm-Blexen.

Von Freitag den 8. August an bis auf Weiteres.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
„ „ Bremerhaven 12½ Uhr Mittags und 8 Uhr Abends.

Passagepreis von Nordenhamm nach Bremerhaven-Geestemünde und umgekehrt	I. Cajüte 7 Sgr.	II. Cajüte 5 Sgr.
„ „ Blexen „ „ „ „ „	I. „ 6 „	II. „ 4 „
„ „ Nordenhamm „ Blexen und umgekehrt	I. „ 4 „	II. „ 2 „

Für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Bremen, den 4. August 1862.

Direction des Norddeutschen Lloyd:
Crüsemann, Director. **Stoltz**, Procurant.

Das Landgut „Klein-Buschhausen", bei Hooksiel belegen, der Madame Söcker hieselbst gehörend, ist bereits unter der Hand verpachtet worden, weshalb der zur öffentlichen Verpachtung desselben angesetzte Termin vom 28. d. Mts. hiemit widerrufen wird.

Jever 1862. Aug. 23.

v. Cölln.

45. Ich habe noch pl. m. 70,000 hartbraune Bausteine auf meiner Ziegelei zu Siebetshaus stehen, die ich diesen Herbst zu verkaufen wünsche und zu zeitgemäß billigem Preise abgebe. — Probesteine sind hier in meinem Hause zur Ansicht ausgelegt.

Jever, 1862 August 19.

Hemken, O.-G.-Anw.

46. Ich bitte, Niemandem auf meinen Namen zu creditiren, indem ich für Zahlung nicht hafte.

C. H. Janssen.

Geburts-Anzeige.

47. Am 21. August wurde meine liebe Frau Marie geb. van der Velde von einem leider! todten Mädchen schwer jedoch glücklich entbunden.

Aurich. J. U. Menssen.

Todes-Anzeige.

48. (Statt Ansage.)

Am 20. August endete der Hausmann

Diedrich Frerichs

zu Garms, im 43. Lebensjahre stehend, seine irdische Laufbahn. Thätig und strebsam im Leben, ereilte ihn der Tod in schmerzlichster Weise mitten in seinem Berufe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg